

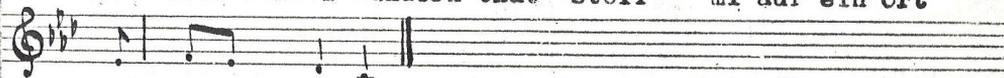
Moderato

B 43619

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
150 / 88



Wenn mein Schatz wandern thut Stell mi auf ein Ort



Thu heimlich weinen.

"Melodiensammlung" (am Schluß des Bandes)
Nr. 40.

A. J.

74.

A. J. Wenn mein Schatz wandern tut,
Stell' i mi' auf ein' Ort,
Tu' heimlich weinen.

E. J. Weg'n meiner brauchst nit weinen
Und auch nit traurig sein,
Ich komm' schon wiederum.

A. J.

B. J. Im Winter blüht der Klee,
Im Sommer schneibt der Schnee,
Dann komm' ich wieder.

Irene Thirring-Waisbecker:
Volkslieder der Heanzen.
= Zeitschrift für österreichische
Volkskunde, 21.-22. Jg. (1915-1916),
S. 168 f.

wenden!



- [4.] Im Winter blüht ke' Klee,
Im Sommer schneibt ke' Schnee,
Dann kommst du nimmer.
- [5.] Und wenn ich mehr nimmer komm',
Schau dich um an andern um,
Der dich tut lieben.
- [6.] Kein' andern will ich nit
Und dich, mein Schatz, verlass' i nit,
Das kannst scho' wissen.
- [7.] Herzliebstes Engelein,
Feich' mir dein Händelein
Und leb' in Freuden.
- [8.] In Freud' kann ich nit leben,
Ich muß in Trübsal schweben,
Mein Schatz tut wandern.